

Neuerscheinung 1935



Ein technischer Roman bearbeitet von
Josef Viera

In Leinen RM 3.80

Ein deutscher Generalstabsoffizier siegte im ersten Autorennen um die Welt. Für das Jahr 1908 war es ein phantastisches Abenteuer, in das sich der vom Großen Generalstab beurlaubte Oberleutnant Hans Koeppen stürzte. 5½ Monate dauerte die erlebnisreiche, unter unglaublichen Straßen- und Verkehrsverhältnissen durchgeführte Weltfahrt von Newyork nach Paris. Sechs Wagen starteten, und davon erreichten unter unsäglichen Mühen und Beschwerden drei das Ziel. Es war eine Fahrt auf Tod und Leben durch das hohe, an manchen Stellen nie befahrene amerikanische Gebirge, durch die Prärie, die sibirische Steppe und die riesigen russischen Sumpfsgebiete mit brückenlosen Flüssen, verschlammten Straßen oder schier unüberwindbaren Schneemassen. Ein unaufhörlicher, erbitterter Kampf mit den Elementen, den Straßen, dem Motor oder mit wilden Völkern.

„Die spannende Beschreibung seiner Erlebnisse liest sich wie ein abenteuerlicher Roman.“

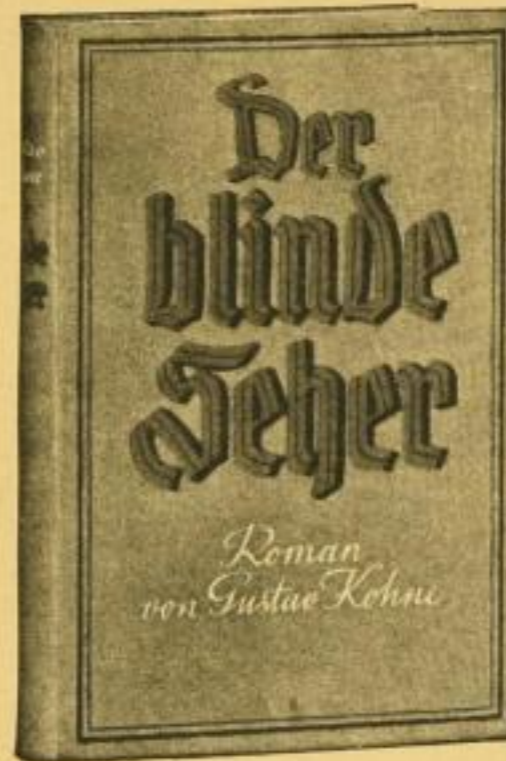
Motorwelt, Okt. 1935



Verlag Georg Westermann
Braunschweig-Berlin

Z

Neuerscheinung 1935



Ein neuer Roman von
Gustav Kohn

In Leinen RM 4.50

In seinem neuen Roman schildert Gustav Kohn, wie ein Bauernsprößling in der Großstadt Schiffbruch erleidet. — Ludwig Beerwirth, der Bauernsohn, ist anders veranlagt als seine Geschwister, und mit stolzer Freude zieht er in die Stadt, um das Gymnasium zu besuchen. Alles gelingt ihm, und bald wird er der geistige Führer seiner Kameraden. Durch seine faustische Natur, die etwas an Gösta Berling erinnert, erleidet er aber später Schiffbruch, verliert Stellung und Brot und erblindet durch eigene Schuld. Völlig mittellos kehrt er auf den Hof seines Vaters zurück, um dort schließlich ein Seher und Warner seiner Zeit zu werden.



Verlag Georg Westermann
Braunschweig-Berlin

Z